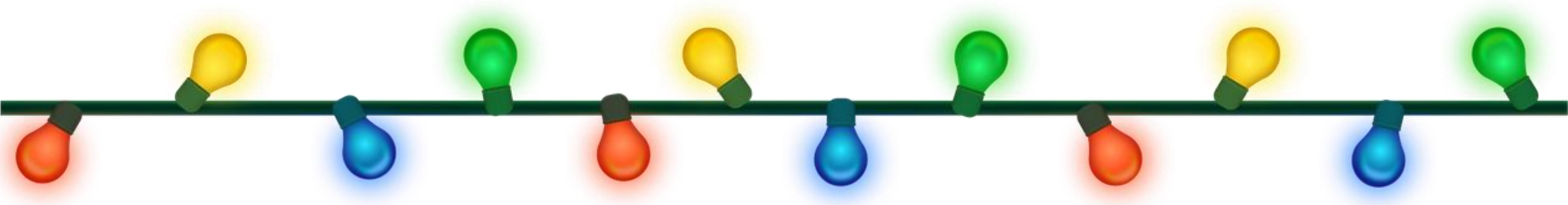

HKO - Prüfungen

Prüfungen, die zeigen, was Lernende wirklich können



Bildung Aargau - Mitgliederversammlung der Berufsfachschulen
23. September 2025
Dr. phil. Saskia Sterel

Start mit ein paar Prüfungsaufgaben



Prüfungsaufgaben

Welche Prüfungsaufgaben sind handlungskompetenzorientiert?

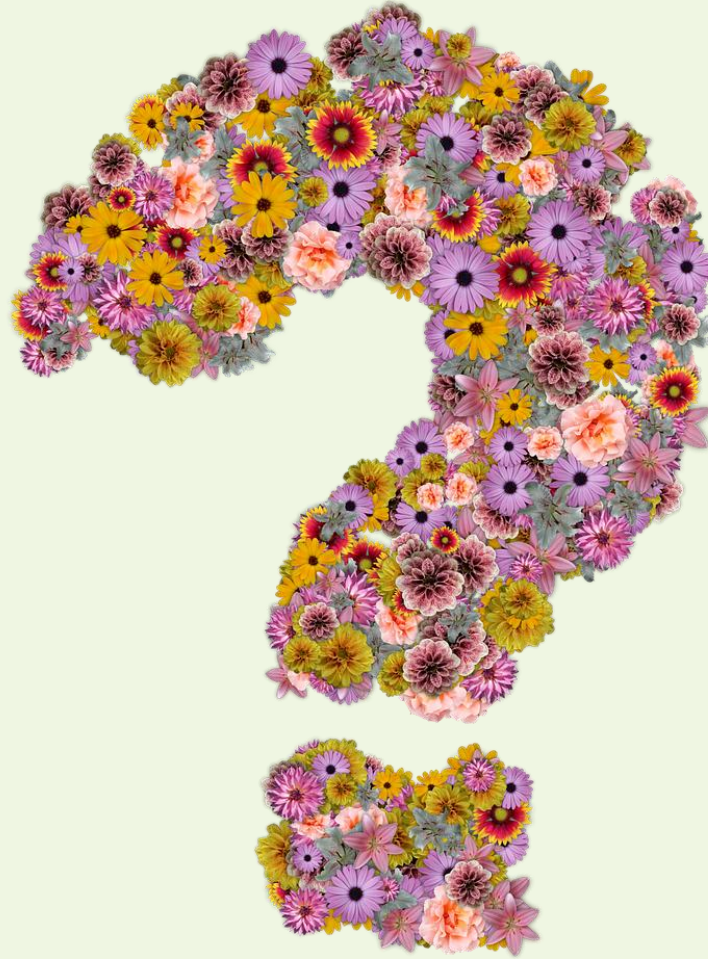
Handwerk - Technik	Gastronomie	Büro/KV
Beschreiben Sie die Eigenschaften von Lärchenholz und WPC (Wood Plastic Composite) im Hinblick auf Haltbarkeit, Pflege und Kosten.	Beschreiben Sie, wie Sie einem Gast eine ausgewogene vegetarische Menüempfehlung geben, die reich an Proteinen ist.	Beschreiben Sie, wie Sie in einer Diskussion über eine geplante Investition Argumente einbringen würden, um die Liquidität der Firma zu sichern.
Beschreiben Sie, wie Sie einem Kunden die Unterschiede zwischen Lärchenholz und WPC erklären und welche Empfehlung Sie in dieser Situation geben würden.	Beschreiben Sie die drei Hauptnährstoffe und nennen Sie je ein Beispiel für ein typisches Lebensmittel.	Beschreiben Sie, was unter Liquidität zu verstehen ist und welche Faktoren sie beeinflussen.
?	?	?

Prüfungsaufgaben

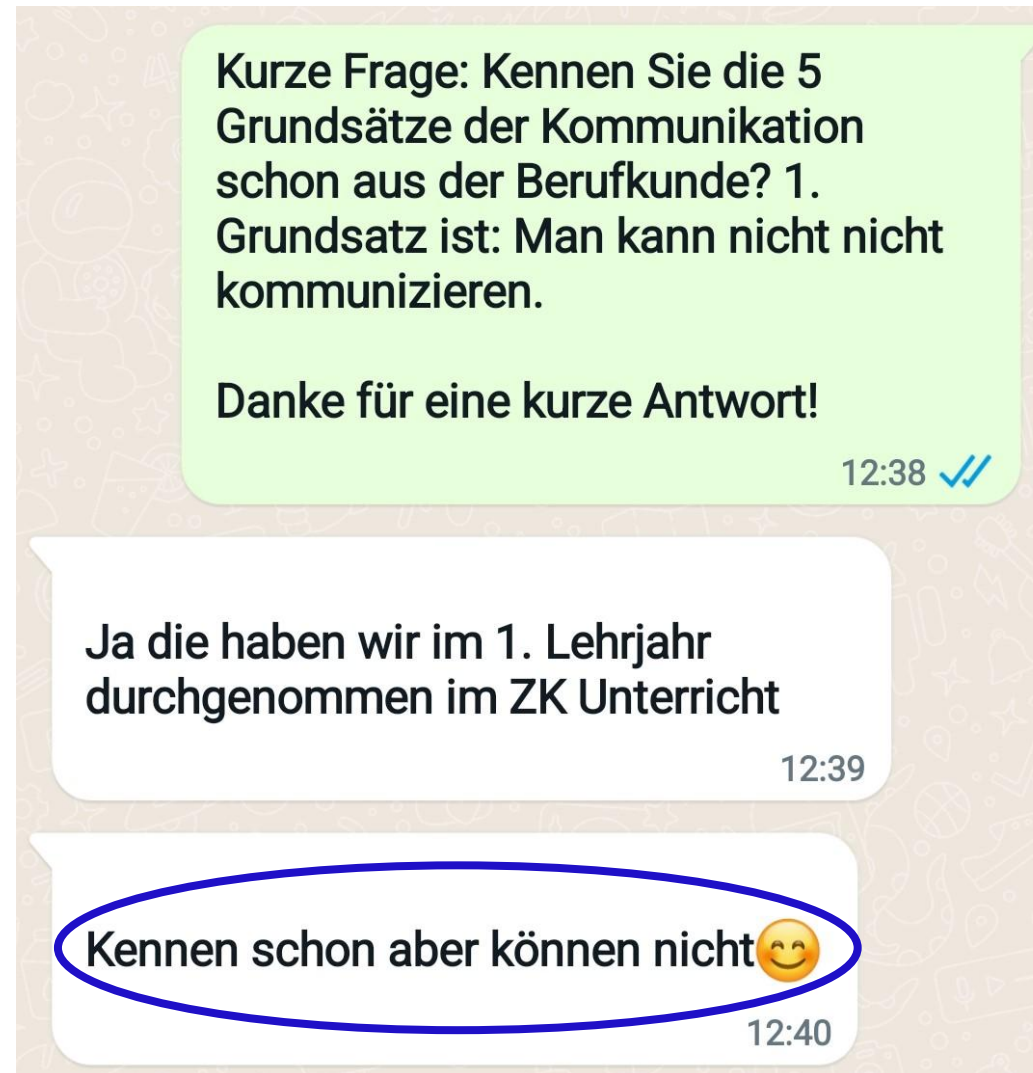
Handlungskompetenzorientierte Prüfungsaufgaben

Handwerk - Technik	Gastronomie	Büro/KV
Beschreiben Sie die Eigenschaften von Lärchenholz und WPC (Wood Plastic Composite) im Hinblick auf Haltbarkeit, Pflege und Kosten.	Beschreiben Sie, wie Sie einem Gast eine ausgewogene vegetarische Menüempfehlung geben, die reich an Proteinen ist.	Beschreiben Sie, wie Sie in einer Diskussion über eine geplante Investition Argumente einbringen würden, um die Liquidität der Firma zu sichern.
Beschreiben Sie, wie Sie einem Kunden die Unterschiede zwischen Lärchenholz und WPC erklären und welche Empfehlung Sie in dieser Situation geben würden.	Beschreiben Sie die drei Hauptnährstoffe und nennen Sie je ein Beispiel für ein typisches Lebensmittel.	Beschreiben Sie, was unter Liquidität zu verstehen ist und welche Faktoren sie beeinflussen.
Verlangt Anwendung und Entscheidung	Fordert Handeln im Kontext	Setzt Wissen in einer Handlungssituation um

Was zeichnet HKO-Prüfungen aus?



Kennen vs. können



Hier liegt keine HKO vor 😞

Studie „Jeansfabrik“

Studierende mussten in einer computersimulierten Jeansfabrik diverse betriebswirtschaftliche Probleme lösen:

- Erste Studie: Studierende der Betriebswirtschaft schnitten schlechter ab, als Studierende der Pädagogik
- Zweite Studie: Studierende der Betriebswirtschaft waren nicht besser als Studierende der Geisteswissenschaft

Gruber, Mandl & Renkl, 2000. S. 140ff.

Definition Handlungskompetenzorientierung

„Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten **eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht** und **flexibel** ausführt.“

(SBFI, 2017)

Individuelle Ressourcen:

Faktenwissen, Handlungswissen,
praktische Fertigkeiten, Einstellung und
Haltung

Externe Ressourcen:

Werkzeuge, Hilfsmittel, Informationen etc.

Prüfung aller Wissensarten



Faktenwissen	Vernetztes Faktenwissen	Handlungswissen	Metakognitives Wissen
Damit Faktenwissen gelernt werden kann, muss es im Vorwissen verankert werden.	Damit Faktenwissen vernetzt werden kann, muss es nicht nur auswendig gelernt, sondern durchdrungen werden .	Handlungswissen ist die Fertigkeit etwas tatsächlich zu tun .	Metakognitives Wissen ist das Nachdenken über das Lernen .
• Begriffe definieren, erklären, unterscheiden, zuordnen • Multiple-, Single-Choice-Aufgaben • Aussagen als richtig oder falsch beurteilen • Lückentext ergänzen • Satzanfänge beenden • Grafik beschriften • ... • Letzte Prüfungsaufgabe: Was weiss ich noch zum Prüfungsthema, das in der vorliegenden Prüfung nicht geprüft wurde?	• Zusammenhänge darstellen (z. B. Organigramm ergänzen) • Anwendung eines Modells auf eine konkrete Situation • Vergleichsaufgaben • Begründungsaufgaben • Transferaufgaben • Fallanalysen • Einzelfälle vergleichen und Gemeinsamkeiten ableiten • ...	• Praxisnahe Situation (z. B. Kundengespräch führen, technische Störung analysieren) • Beratungsgespräch, Konfliktlösung, Teammeeting leiten • Konkrete Durchführung einer Handlung (z. B. ein Produkt herstellen, ein Gerät bedienen) • Projektaufgaben • Vorgehensweise: Planung, Entscheidungsfindung, Kommunikation, Teamarbeit • ...	• Vergleich von Lösungswegen, Begründung der gewählten Vorgehensweise • Lernstrategien erklären • Peer-Feedback, Selbst-Feedback • Selbsteinschätzung • ...

HKO-Prüfungsaufgaben ergeben 4x ein Nein



1. Kann die Lösung der Prüfungsaufgabe 1:1 aus den Unterrichtsunterlagen entnommen werden?
2. Kann die Prüfungsaufgabe auch ohne die Situation/Situierung gelöst werden?
3. Kann die Lösung der Prüfungsaufgabe auswendig gelernt werden?
4. Führt «open book» dazu, dass die Prüfungsaufgabe nicht mehr funktioniert?

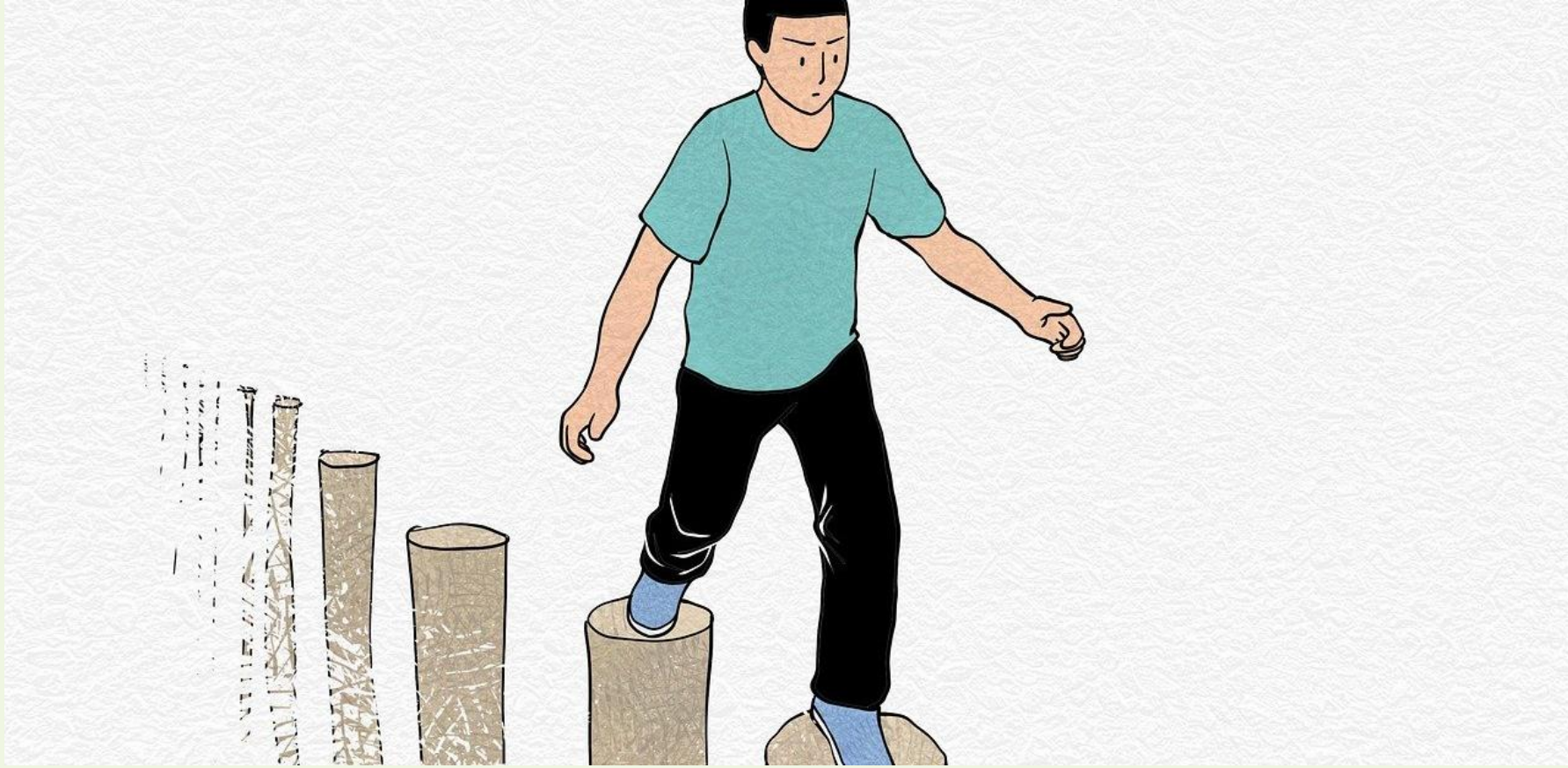
Warum HKO-Prüfungen?



HKO-Prüfungen ...

1. **Weil Wissen allein nicht genügt:** Berufliche Handlungsfähigkeit zeigt sich erst, wenn Wissen in realen Situationen angewendet wird.
2. **Weil Berufe komplex sind:** Lernende müssen Entscheidungen treffen, Probleme lösen und Verantwortung übernehmen – genau das können HKO-Prüfungen sichtbar machen.
3. **Weil Praxisnähe zählt:** HKO-Prüfungen orientieren sich an beruflichen Situationen und sichern so den Bezug zur Arbeitswelt.
4. **Weil Kompetenzen Zukunftsfähigkeit schaffen:** Teamarbeit, Kommunikation, Kreativität und kritisches Denken werden durch HKO-Aufgaben gefördert und überprüft.
5. **Weil Fairness und Qualität wichtig sind:** Nur HKO-Prüfungen zeigen ein realistisches Bild der Fähigkeiten von Lernenden – über blosses Faktenwissen hinaus.

Herausforderungen



<https://pixabay.com/>

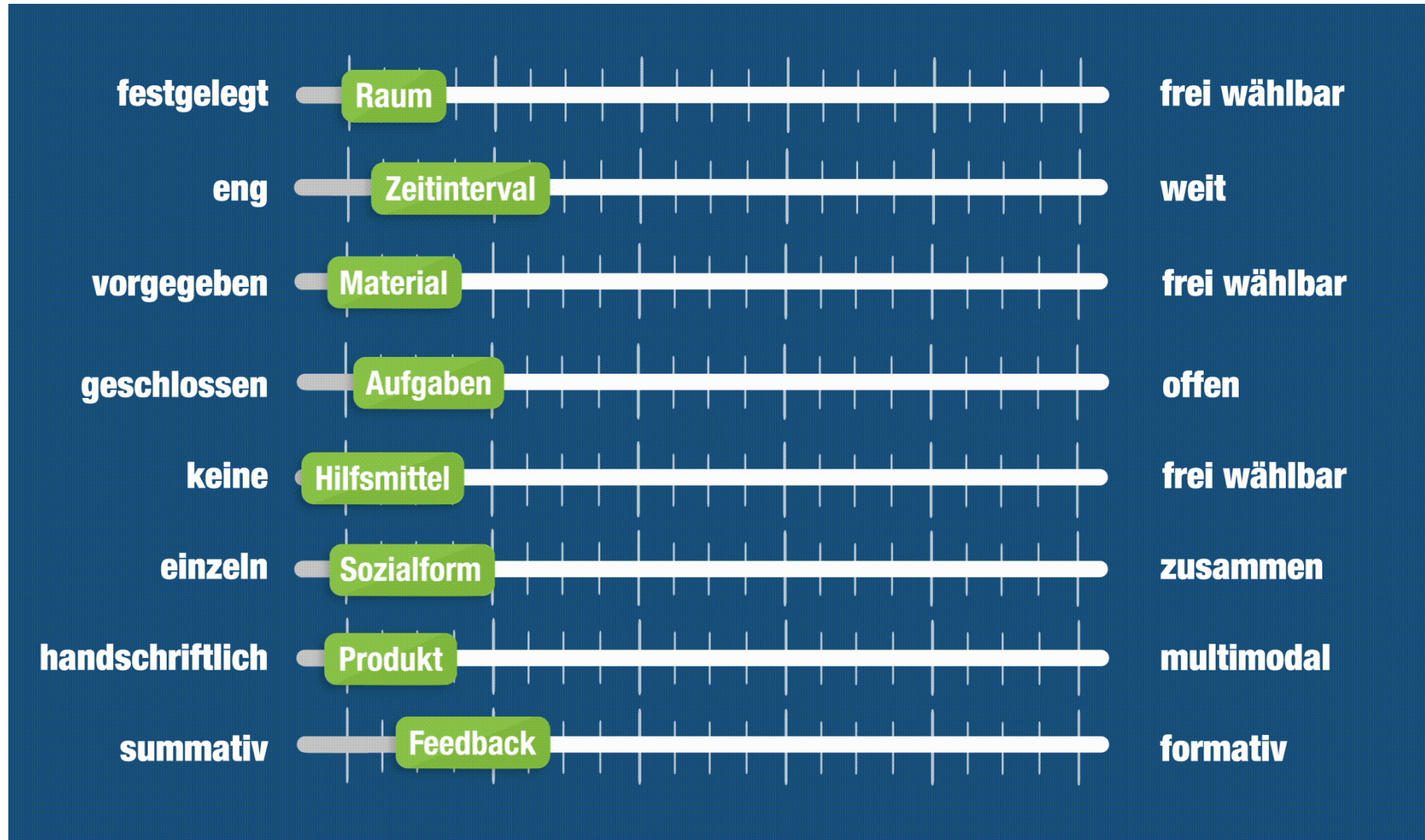
Herausforderungen

HKO-Prüfung	Umschreibung der Herausforderung	Lösungsansatz
Aufwand in der Entwicklung	Aufgaben müssen authentisch, praxisnah und komplex gestaltet werden	Erfordert viel Vorbereitungszeit und Abstimmung im Team
Bewertung und Objektivität	Leistungen sind schwieriger messbar als bei Wissensfragen	Braucht klare Kriterien, Bewertungsraster
Komplexität der Durchführung	HKO-Prüfungen dauern oft länger, benötigen Räume, Material oder Simulationen.	Zeitpläne, Ressourcen, Prüfungsaufsicht organisieren
Einbettung ins Prüfungssystem	Gefahr, dass HKO-Prüfungen „oben drauf“ kommen, statt integriert zu sein.	HKO-Prüfungen müssen mit bestehenden Prüfungsformen kombiniert werden
Akzeptanz und Kulturwandel	Lehrpersonen, Betriebe und Lernende müssen sich an den Perspektivenwechsel gewöhnen: von Faktenwissen hin zu Handlungskompetenzen	Braucht Zeit und Überzeugungsarbeit

Mut zur Weiterentwicklung



Check mit HKO-Regler



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

